

ständig weisses Exemplar von *Motacilla alba* — weisse Bachstelze. Die sonst weissen Stellen am Kopfe, sowie die hellen Federsäume am Flügel sind gelblich. Das Auge war dunkel, Schnabel und Füsse hell.

Partiellen Albinismus fand ich bei:

*Corvus monedula* — Dohle (weisse Flecken in der schwarzen Kopfplatte), *Passer domesticus* — Haussperling (weissen Rücken und ebenso gefärbte Schwingen), *Erithacus rubecula* — Rothkelchen (theilweise weisse Handschwingen), *Bubo bubo* — Uhu, gefangenes Exemplar (theilweise weisse Schwung- und Steuerfedern) und *Tetrao urogallus* — Auerhahn (einzelne weisse Halsfedern).

Bodenbach a./E., im Juli 1898.

### Scops scops aus Nieder-Österreich.

Erhielt heute ein ♀ der Zwergohreule aus Rohr im Geb. zum Ausstopfen, das einen deutlichen Brutfleck aufwies, also offenbar gebrütet hatte.

Frankenburg (Ob.-Ö.), 11. Juni 1898.

A. Koller.

## Literatur.

### Berichte und Anzeigen.

H. Fischer-Sigwart. Ornithologische Beobachtungen vom Jahr 1897. (Sep. a.:? S. 18pp.)

Schliesst sich an die vorhergehenden Publicationen des Verf. (Vgl. Orn. Jahrb. 1897, p. 41) aus der Schweiz an und enthält manche interessante faunistische und biologische Notiz. Sehr ausführlich wird über den Storch in Zofingen berichtet. T.

A. Fritsch. Naturgeschichte der Vögel Europa's. Text, 3. Aufl. — Prag, 1898, gr. 8, XV und 506 pp. nebst Register. Preis Mk. 12.—

Ein unveränderter Neudruck des Textes des bekannten Werkes, das besonders an den österr. Lehranstalten eine ganz ausserordentliche Verbreitung gefunden hat und dessen Atlas nahezu vergriffen ist. Wir verweisen gleichzeitig auf die Anzeige in diesem Hefte. T.

*Fr. Lindner.* Die preussische Wüste einst und jetzt. Bilder von der Kurischen Nehrung. Anhang: Vollständiges Verzeichnis aller bis zum Frühjahr 1898 auf der Nehrung beobachteten Vogelarten. Osterwieck, Harz (Verl. A. W. Zickfeldt) 1898. Gr. 8. 72 pp. m. 2 Karten und 19 Text-Illustrationen. Preis Mk. 1.80.

Verfasser hat die Kurische Nehrung in den Jahren 1888—1892 zum Zwecke ornithologischer Forschungen besucht und als erster die Aufmerksamkeit der Ornithologen auf das ebenso reiche, als mannigfaltige Vogelleben, welches zur Zugzeit auf diesem »in so vielfacher Beziehung hochinteressanten Streifen deutschen Landes« herrscht, gelenkt.

Zumeist gemeinsam mit Dr. C. Floericke, der einige Jahre in Rositten lebte, behandelte Verfasser in mehreren, in verschiedenen Journalen erschienenen Arbeiten in eingehender Weise die Ornithologie des besagten Gebietes. Die Liebe zu diesem, eigenthümlicher Reize nicht entbehrenden, das Interesse des Forschers wie des Laien beanspruchenden Gebiete der »Preussischen Wüste«, das Verfasser nach allen Richtungen hin durchwandert und genau kennen gelernt hatte, veranlasste ihn, dieses in populär-wissenschaftlicher Form weiteren Kreisen zu schildern, was ihm nach unserer Ueberzeugung vollkommen gelungen ist. Die der Schrift beigegebenen Karten und vorzüglichen Illustrationen ergänzen und erläutern den knapp, aber flott geschriebenen Text in anschaulicher Weise.

Für den Ornithologen speciell wird das als Anhang gedruckte Verzeichnis der bis zum Frühjahr 1898 auf der Kurischen Nehrung constatirten Vogelarten von besonderem Interesse sein, das 239 Arten aufweist und kurze Bemerkungen über Vorkommen enthält. Erwähnt sei, dass wir *Alcedo ispida* in der Liste vermissen, der uns von Förster Schiweck aus Süderspitze zur Ansicht zukam.

T.

*J. v. Madarász. Saxicola aurita* Temm. und *Saxicola melanoleuca* (Güld.) in the Hungarian Ornithology. S. l. e. a. 8<sup>o</sup> 7 pp. m. 1 Textillustr.

Da in dem ungar. National-Museum die Ornithologie des ungarischen Littorales nicht vertreten war, wurde Verf. von der Direction genannten Instituts beauftragt, die für dieses Gebiet charakteristischen Formen zu sammeln. v. Madarász nahm im Mai d. J. mit dem Museums-Präparator Station in Novi. In den vorliegenden, in ungar. und engl. Sprache erschienenen Blättern, werden die Namen einiger Erwerbungen angeführt und nur die zwei obengenannten Arten eingehender besprochen.

Von *Sax. melanoleuca* fand der Präparator bei Povile ein ♂ ad. zwischen den Dornen von *Paliurus aculeatus* eingeklemmt, das ca. 4 Tage vorher den Tod gefunden haben mochte und in der gleichen Position ausgestopft wurde. Eine Abbildung des Präparates ist beigelegt. Verf. gibt eine kurze Schilderung des Benehmens dieses Schmätzers, der sich als sehr scheu erwies, und bemerkt, dass selber wie auch *S. aurita* Temm. im ungar. Littorale häufig sei. Beide Arten fand er auch reichlich im Agrar-Museum vertreten. Schliesslich wird bemerkt, dass nicht nur das bei Novi gesammelte Stück der *aurita*, sondern die meisten ♂ ad. des Agrar-Museums nahezu gleich sind mit der von O. Reiser (Ornis Balc. II. Taf. II.) gegebenen Abbildung der *Sax. amphileuca* Hempr. & Ehrb., welche Verf. nur für einen Färbungszustand jener hält.

T.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologisches Jahrbuch](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Tschusi zu Schmidhoffen Victor Ritter von

Artikel/Article: [Literatur. 199-200](#)